

De Nübbeler Uhl

Die Zeitung für das Eiderdorf



Nübbel - ein Dorf kämpft für seine Eiderbrücke

Was ist bis jetzt passiert:

Juni 2013: wurde die Eiderbrücke als Leitprojekt bei der GEB/EA eingereicht. Die EA hat bewilligt, jedoch die GVFG Mittel wurden abgelehnt.

27.12.2013: wurde ein Antrag beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr abgelehnt.

Juli 2015: erneuter Antrag beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH: Gespräch im Landesbetrieb mit Herrn Ehlers und Herrn Wischnewski wird der Antrag zurückgezogen.

16.09.2015: Bgm. Ehlers Antrag an Minister Meyer.

15.10.2015: Ablehnung durch Minister Meyer.

Aktueller Sachstand:

Eine Anfrage bei der Unternehmensgruppe TREBES, ob nicht eine „kleine“ Sanierung der Kante direkt durch eine Fachfirma erfolgen kann, beantwortete der Dipl.-Ing.

Wigand Grawe folgendermaßen:

„Eine rein firmenseitige Bearbeitung ohne den fachkundigen Planer ist nicht zulässig, eine zertifizierte Firma darf daher ohne die genannten Unterlagen nicht tätig werden.“ und weiter:

...“Durch die im Beton vorhandenen Chloride ist die tragende Bewehrung in ihrer Funktion gefährdet. Sofern das Bauwerk nicht gesperrt wird ist durch regelmäßige Überprüfung (Min. 1/4 jährlich) sicherzustellen, dass keine Gefährdung der Stand- und Verkehrssicherheit besteht. Eine Verschlechterung kann schlagartig passieren und zu einer sofortigen Sperrung der Brücke (Fußgänger- und Schiffsverkehr) führen.

Die Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit obliegt dem Baulastträger.“

Was wollen wir:

Der SPD-Ortsverein Nübbel macht eine Unterschriftenaktion für eine Petition nach Kiel. Ziel: finanzielle Unterstützung für unsere Brücke als Anbindung an den Radweg nach Rendsburg vor allem für unsere Schüler.

Die Unterschriften werden an folgenden Tagen bei Bäcker Green gesammelt:

Sa. 23. April
Sa. 30. April
Sa. 07. Mai

Machen Sie mit, gehen Sie an einem dieser Tage zu Bäcker Green.

Zusammen haben wir vielleicht eine Chance in Kiel unser Ziel zu erreichen!

Ihre

Doris Riebeling

**SPD
Nübbel
kompetent
und
bürgernah**

Bericht aus der Gemeinde

Die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.03.2016 fand in der kleinen Turnhalle statt. Vor der regulären Sitzung hatte die Gemeindevertretung Jugendliche zu einem halbstündigen Gespräch eingeladen um einseits über die Arbeit der Gemeindevertretung zu informieren, andererseits von den Jugendlichen zu erfahren, was im Dorf verbesserungswürdig sei. Nach diesem Gespräch nahmen 79 Zuhörer an der öffentlichen Sitzung teil.

Mitteilung des Bürgermeisters
Zur Gebührenerhöhung des Wasserbeschaffungsverbandes Mittel-eider und der Aussage, dass die Wasserleitungen oft noch mit Asbest ummantelt seien, hat der Bürgermeister folgende Antwort des Verbandes erhalten: Der Verband hat 17 Jahre keine Gebührenerhöhung veranlasst. Eine Preisanpassung war notwendig. Die Wasserleitungen sind sehr alt und müssen saniert werden. Es gibt wohl noch Wasserleitungen, die mit Asbest ummantelt sind, der Innenmantel aber ist asbestfrei.

Regionale Windenergie - Stellungnahme der Gemeinde
Hierzu erläutert Herr Brommann, Büroleitender Beamter, die Sachlage. Nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes erging Mitte letzten Jahres ein Planungserlass. Die Landesplanungsbehörde wurde aufgefordert, weitere Kriterien aufzunehmen und Art und Gewicht zu prüfen. Der Landesplanungsbehörde sind die Bürgerentscheide und damit die Argumente und Begründungen der Gemeinde Nübbel bekannt. Grundsätzlich steht es Gemeinden frei, frühzeitig ihre eigenen kozeptionellen Überlegungen zur Windkraftnutzung im Gemeindegebiet zu erarbeiten. Die Landesplanungsbehörde nutzt diese als zusätzliche Informationen, die als Abwägungsmaterial bei der Flächenfindung für den ersten Regionalplanentwurf herangezogen werden. Zusätzlich erläutert Herr Brommann, das die Bindungswirkung der Bürgerentscheide nach 2 Jahren abgelaufen sind. Die Ergebnisse der Bürgerentscheide sind als Beschlüsse der Gemeindevertretung zu werten. Die Gemeinde kann

neue Beschlüsse fassen, die alten Beschlüsse aufrechterhalten oder Änderungen beschließen.

Dorfentwicklung Folgende Projekte fanden den größten Anklang:

1. Verschönerung Dorfeingang
2. Anlage eines Grillplatzes
3. Überarbeitung der Homepage der Gemeinde
4. Anlage eines Bolzplatzes
5. Überdachung Bushaltestelle/Bänkekettbewerb.

Die Projekte werden zur weiteren Beratung in die zugehörigen Fachausschüsse verwiesen.

Eiderbrücke Die Kantensanierung der Eiderbrücke von einer Fachfirma ausführen zu lassen, kommt nach Ansicht der Unternehmensgruppe Trebes auf Grund des hohen Chlorigehaltes in der Bausubstanz nicht in Frage. Deshalb stimmt die Gemeindevertretung einstimmig für die erforderlichen weiteren Untersuchungen.

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Teilbereich „Achterlang-Wittrehm“. Über das Bauamt Fockbek soll eine fachliche Stellungnahme eingeholt werden. Danach wird der TO weiter im Fachausschuss beraten.

Teilsanierung 1. Damm Die Verwaltung sollte die Erfahrungswerte (Deckschicht ohne Bindemit-

tel) ermitteln und einen Beschlussvorschlag zur nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung vorlegen.

Die **Bankettenmahd** wird vom Wegewart so spät wie möglich durchgeführt, die Breite erfolgt nach Erfordernissen.

Verkauf des alten Feuerwehrautos Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Fahrzeug für 2.000,- € an einen ortsansässigen Autohändler zu verkaufen.

Die **Sporthallen** werden auf eine energetische Umrüstung bzw. zur Möglichkeit für energetische Einsparungen untersucht. Ein Vorschlag wird der Gemeindevertretung in Kürze vorgestellt.

Zum **Gemeindeempfang** wird die Lehrerin Frau Maaßen namentlich eingeladen, da die Einladung sie im letzten Jahr nicht erreicht hat. Mohammad Rahimi wird als Ehren-gast eingeladen.

Grundstücksangelegenheiten
Die Fläche der Familie Müller-Schenk soll zu den bekannten Konditionen gekauft werden. Die Grundstücke werden zu einem qm-Preis in Höhe von 85 € veräußert. Ein Termin beim Notar soll schnellstmöglich abgemacht werden.

Bei der Chronik der Ereignisse zum Thema Windenergie, veröffentlicht in der Lupe, Ausgabe 5, Februar 2016, fehlen wichtige Veranstaltungen. Hier der Ordnung halber noch einmal in kursiv und fett eingefügt.

Febr. 2009	Land startet Suche nach Windeignungsflächen
21.10.2009	Einwohnerversammlung zum Thema Windenergie in der kleinen Sporthalle mit 350 Interessierten. Referenten Rainer Hinrichs von der Gemeinde Fockbek und Andreas Kunte vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
22.10.2009	GV beschließt Meldung von Windeignungsflächen
21.03.2010	1. Bürgerentscheid: Beteiligung 75,9%, dagegen 53%, dafür 47%
Mai 2010	Bürgermeister meldet „eigenmächtig“ Windflächen beim Land
Apr. 2011	Bauantrag der EPN für 10 Windkraftanlagen
07.06.2011	GV erteilt „rechtswidrig“ Einvernehmen
12.09.2011	GV erteilt erneut „rechtswidriges“ Einvernehmen
Juni 2011	SPD stellt Antrag auf Änderung Flächennutzungsplan Podiumsdiskussion mit Vertretern vom Amt Fockbek, dem Rechtsanwalt Arno Witt, Vertretern der EPN und dem BFN. Es waren mehr als 200 Einwohner anwesend. Der vom Amt Fockbek beauftragte Rechtsanwalt Arno Witt rät ebenfalls zur Änderung des Flächennutzungsplanes. (Anmerkung d. Red.: Diese Empfehlung wurde 3 Jahre lang ignoriert.)
26.04.2012	
28.10.2012	2. Bürgerentscheid: Beteiligung 72%, dagegen 61%, dafür 39%
20.01.2015	OVG-Urteil erklärt Regionalpläne „Wind“ für unwirksam
23.06.2015	Ausbaustopp Windenergie, Ausnahmen möglich bis 05.06.2017
26.08.2015	Land informiert über Konsequenzen aus dem OVG-Urteil
04.11.2015	Veröffentlichung der 1. Windkarte (Suchräume)
12.01.2016	Öffentliche Info-Veranstaltung in Kiel zum weiteren Vorgehen.
15.03.2016	Veröffentlichung der 2. Windkarte (Suchräume)

Wichtige Termine

April 2016

- 05.04. Kulturentreff, Ole Kass, 16.00 - 18.00 Uhr
- 07.04. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 10.04. 9.00 + 11.00 Uhr Konfirmation, Kirche
- 12.04. JHV SPD, 20.00 Uhr Ole Kass
- 14.04. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 21.04. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 24.04. 21.00 Uhr, Gottesdienst Petruskirche Nübbel
- 28.04. Senioren Stammtisch, Groot Deel 9.30 Uhr Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr Seniorenkaffee, DRK, Gem. Haus Kirche, 15.00 Uhr
- 30.04. SHHB & Schmiedefreunde mit der SPD Maibaumaufstellen. Im Anschluss Tanz in den Mai im Sprüttenhuus und Zelt.

Mai 2016

- 01.05. SHHB Ortsverein Nübbel & Schmiedefreunde Mühlenfest mit der „Storryville Jazzband“, 10.30 Uhr Mühle Anna
- 03.05. Kulturentreff 16 Uhr Ole Kass
- 05.05. Zentraler Gottesdienst in Lurup, 11.00 Uhr
- 12.05. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 15.05. Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst 11.00 Uhr Pauluskirche Fockbek
- 16.05. Deutscher Mühltentag, Stiftung und Förderverein, 10 -17 Uhr, Mühle Anna
- 18.05. Grünabfuhr, alle Straßen
- 19.05. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 21.05. Anbaden/Kanufahrt, Badeanstalt/Eider
- 26.05. Seniorenstammtisch, 9.30 Uhr, Groot Deel
- 28.05. Öffentliches Feuerwehrfest 110 jähr. Jubiläum Musikzug FF Nübbel. Sporthalle
- 29.05. Festgottesdienst mit Abendmahl anl. der goldenen Konfirmation

Juni 2016

- 02.06. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 05.06. Zentraler Gottesdienst 10.00 Uhr Pauluskirche Fockbek
- 07.06. Kulturentreff, Ole Kass 16.00 - 18.00 Uhr
- 08.06. Sperrmüll, alle Straßen
- 09.06. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 13.06. Gemeinderat, Ole Kass, 19.30 Uhr
- 16.06. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr
- 19.06. Dorfaktionstag Nübbel 11.00 - 16.00 Uhr Sportplatz
- 23.06. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr Seniorenkaffee, DRK, Gem.Haus Kirche, 15.00 Uhr.
- 24.06. Gemeindeempfang
- 26.06. Gottesdienst, Petruskirche Nübbel
- 30.06. Senioren Computer Club Ole Kass, 9.00 Uhr Seniorenstammtisch, 9.30 Uhr, Groot Deel.

Am 19. Juni findet wieder unser Dorfaktionstag statt, an dem sich alle Vereine, Firmen, Gruppierungen und Selbständige vorstellen. Wer noch nicht gemeldet ist, kann das noch machen bei Katrin List unter k.list@t-online.de

Spenden für die Flüchtlingsbetreuung

Mit einem dicken Scheck in Höhe von 100 Euro überraschte die CDU-Fraktion die Flüchtlingsbetreuungsgruppe am 5. Januar beim Kulturentreff. Ramona Thiel und Christina Hass spendeten ihre Sitzungsgelder aus dem Jahr 2015, die sie erhalten hatten, weil sie an Ausschusssitzungen teilgenommen hatten, obwohl sie kein Mitglied in den Ausschüssen waren.

In der Sitzung der Gemeindevertretung im März versuchten sie noch einmal mit ihrem Antrag durchzukommen, die Sitzungsgelder für Nichtmitglieder zu streichen um Ersparnisse für Nübbel zu erreichen.

Der weiterreichende Gegenvorschlag des BFN, alle Sitzungsgelder um 10% zu kürzen, einschließlich der Vergütung für den Bürgermeister (außer Wehrführer) wurde abgelehnt, ebenso der Antrag der CDU. Nun bleibt alles wie es war.

Noch einmal 100 € überreichte Renate Lankuttis im Namen des DRK Nübbel Alida Ehlers für „ein paar schöne Nachmittage im Kulturentreff“. Die Betreuungsgruppe und unsere Flüchtlinge bedanken sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden.



Quer durch...

Neuregelung bei der Grünabfallanlieferung

Ab sofort kann jeder im Kreis Rendsburg-Eckernförde an die Abfallentsorgung angeschlossene private Haushalt einmal pro Jahr bis zu einem Kubikmeter Grüngut auf allen AWR-Recyclinghöfen kostenfrei abgeben. Annahme und Verwertung dieser Menge sind mit dem Grundentgelt bereits bezahlt. Wichtig ist, die Originalrechnung mitzubringen. Die Mitarbeiter auf dem Recyclinghof bestätigen mit einem Stempel auf der Originalrechnung die kostenfreie Annahme des Grünguts.

Wichtig für Freunde der NordArt

Auch in diesem Jahr wird die SPD wieder einen NordArt Besuch organisieren um uns fachkundig führen zu lassen. Zur Zeit gibt es noch keinen Flyer, weil die Auswahl der Künstler noch nicht abgeschlossen ist. Das Schwerpunktland der Ausstellung ist in diesem Jahr Israel. Schwerpunktkünstler ist Liu Rouwang mit einer raumgreifenden Skulpturengruppe. Ursula Weber-Lucks hat am 24.06. um 16.00 Uhr eine Führung angemeldet. Preis pro Person 16.00 €. Am 17.09, der Nacht der Lichter, gibt es nur öffentliche Führungen Sie beginnen um 19.00 Uhr. Preis Führung 8.00 € + Eintritt. Auch diese Führung kann bei Ursula gebucht werden. Telefon: 04331-64 11

Wer baut die schönste Bank

In der Arbeitsgruppe „Mobilität“, die sich anlässlich der Dorfentwicklung gebildet hatte, wurde vorgeschlagen, mehr Bänke im Dorf und der Feldmark aufzustellen. Und anlässlich des 19. Juni, dem Aktionstag Nübbel, kam dann der Vorschlag, einen Bänkewettbewerb zu veranstalten. Was ist darunter zu verstehen? Es können Einzelpersonen, Familien, Straßen- oder Straßenabschnitte, Nachbarn oder andere Gruppierungen teilnehmen und ganz nach Lust und Laune eine Bank bauen. Sie muß allerdings „sitztauglich“ sein. Vorgestellt und prämiert werden sie dann an dem Aktionstag Nübbel am 19. Juni auf dem Sportplatz. Wer also Lust hat, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, melde sich bitte an bei Elsbeth Nissen, Tel.: 6 12 56.

Hundekot - Dauerthema auch in der Uhl

In der Uhl berichteten wir bereits häufiger über den Notstand mit der Notdurft der Hunde. Am absurdesten sind die Fälle bei denen der Hundekot zwar mit der dafür bereitgestellten Hundekottüte aufgesammelt wurde, dann aber nicht wie vorgesehen, in der Restmülltonne landete, sondern schön verpackt in der Feldmark. Gestern nun leitete mir Bürgermeister Ehlers eine email weiter, in der sich eine Mutter

über die Verunreinigung der Bürgersteige beschwert. Hier ein Ausschnitt: „Jeden Morgen, wenn ich meine Kinder zur Schule und in den Kindergarten bringe, ärgere ich mich über die verschmutzten Bürgersteige. Allein der Weg von der Dorfstraße bis zu Bäcker Green ist so sehr mit Hundekot verschmutzt, dass es manchmal schier unmöglich ist, mit sauberen Reifen am Kinderwagen den Weg zu überwinden.“ Sie schreibt ebenfalls, dass sie mit einigen Eigentümern gesprochen hat und diese ebenfalls frustriert über den Zustand sind und keine Lust haben, jeden Morgen den Bürgersteig zu säubern. Deshalb hier noch mal die eindringliche Bitte an alle Hundebesitzer, nehmen Sie sich genügend Hundekottüten aus den Spendern und entsorgen Sie die gefüllten Tüten entweder in den vorgesehenen Mülleimern oder zu Hause in der Restmülltonne. Und bitte, erinnern Sie auch Ihre Kinder daran, eine Kottüte mitzunehmen, wenn sie mit dem Hund Gassi gehen.

Impressum

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Nübbel
Redaktion:
Doris Riebeling
Tel.: 6 36 28
e-mail:
doris.riebeling@gmx.de

Bank:
V u. R-Bank, RD
IBAN
DE652146360300054116

Besuchen Sie uns
unter:
www.spd-rd-eck.de/nuebbel